



### Totgesagte leben länger!

Seit einigen Wochen spricht man hinter vorgehaltener Hand, dass Gold aus seiner Lethargie erwacht und sich für markante Kurssprünge nach oben positioniert. Die Nachfrage nach dem gelben Metall ist in den letzten Wochen markant angestiegen.

Dazu kommt, dass von Oktober bis Februar in Indien die "Hochzeitssaison" stattfindet, wo die Mitgift für heiratswillige Frauen oft in Gold gereicht wird. Trotzdem muss man mit kurzfristigen Rückschlägen rechnen. Deshalb wählen erfolgreiche Investoren ein Anlageprodukt, das bei steigenden und fallenden Preisen reüssieren und auch deren Portfolio absichern kann.

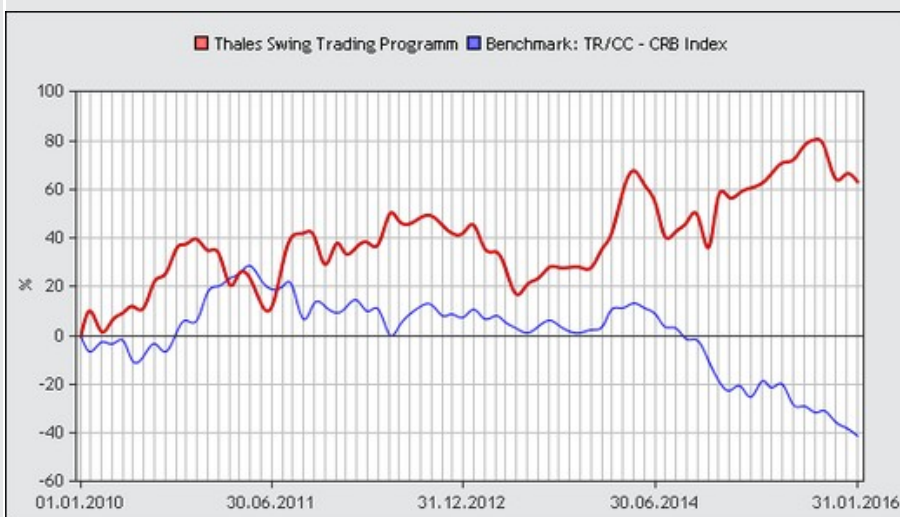
### Gewusst - "Brix"

"Brix" ist eine Masseinheit der spezifischen Dichte von Flüssigkeiten und bietet auch eine ungefähre Angabe über den Zuckergehalt. Hohe Brix-Werte deuten dabei auf einen süsseren Geschmack und bessere Haltbarkeit hin und geben somit Aufschluss über die Qualität, was insbesondere beim Orangensaftkonzentrat (Frozen Orange-Juice / 65% Brix) von grosser Bedeutung ist.

### Nächste Termine:

01. März 2016: Newsletter  
Commodity Futures Review Nr. 94

### Hohe Volatilität drückt Flagship Account nach unten



Performance seit 1. Januar 2010:

Thales Swing Trading Programme **+63.01%** Benchmark: -41.15%

Die hier erwähnten Anlageinstrumenten beinhalten erhebliche Risiken, einschließlich der möglichen Verlust des investierten Betrages.

Vergangene Performance ist kein Indiz für zukünftige Ergebnisse.

**Gold:** Preisanstieg von 1061.9 Dollar/Unze um 6.29% auf 1128.7 Dollar/Unze. Grund dafür waren erhöhte Mittelzuflüsse in physisch hinterlegte Anlageprodukte. **Erdöl:** Fällt von 39.53 Dollar/Barrel um 30.28% auf 27.56 Dollar/Barrel und markiert dabei ein neues 17-Jahre Tief aufgrund massiven Überkapazitäten. **Zucker:** Obwohl das USDA die Zuckerproduktion für 2015/2016 bei 8.934 Mio. short tons, raw value (STRV) schätzt, was einer Abnahme um 57'000 STRV gegenüber dem Vormonat entspricht, bricht der Preis von 15.24 cents/lbs um 14.23% auf 13.07 cents/lbs ein. **Lebende Rinder:** Der National Agricultural Statistics Service (NASS) gibt bekannt, dass die kommerzielle US-Fleischproduktion im Dezember 2015 bei 4.27 Mia. Pfund stand, was einer Zunahme von 3.00% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Preis fiel darauf von 138.550 cents/lbs um 8.22% auf 127.150 cents/lbs. **Baumwolle:** Fällt von 63.55 cents/lbs um 4.53% auf 60.67 cents/lbs obwohl das USDA in ihrem Erntebericht veröffentlicht, dass Pakistan eine um 800'000 Ballen reduzierte Ernte gemeldet hat, was der tiefste Stand seit 1998 bedeutet.

### Managed Account als aktive Portfolio-Optimierung

Ab einer Kontogrösse von US\$ 250'000.-- übernimmt die Future Trade AG das Mandat / die Beratung zur Bewirtschaftung Ihres Rohstoff-Handelskontos. Informationen erhalten Sie unter 044-218 70 00.